

# CDU–Fraktion

im Rat der Stadt Lohne

Vors. Norbert Hinzke, Jägerstr.41, 49393 Lohne, T. 04442-73114 (p), 939071 (d), Mail: [fbs@ludgerus-werk.de](mailto:fbs@ludgerus-werk.de)

Herrn Bürgermeister  
Tobias Gerdesmeyer  
Vogtstraße 26  
49393 Lohne

Lohne, 01.03.2021

## **Antrag gem. §56 NKomVG**

### **Optimierung der Verkehrsführung am Gymnasium**

Die CDU-Fraktion beantragt zu prüfen, inwieweit die problematische Verkehrsführung am Lohner Gymnasium, im Bereich Jägerstraße, Möhlendamm, An der Kirchenziegelei und Schellohner Weg entsprechend dem beigefügten (Rad-)Verkehrskonzept umgestaltet werden kann.

**Die Behandlung dieses Antrages soll in der nächsten Sitzung des Bau-, Verkehrs-, Planungs- und Umweltausschusses am 16.03.2021 erfolgen.**

### **Begründung:**

Aus Sicht der CDU-Fraktion bietet die Ausweisung der betreffenden Straßen als Fahrradstraße, die Umgestaltung des genannten Verkehrsknotenpunktes sowie die Überplanung der Parkplatzeinfahrt am Gymnasium die große Chance, durch ein ganzheitliches Konzept die Verkehrsführung zu vereinfachen, den Fahrradverkehr deutlich zu stärken und Verkehrsknotenpunkte mit hohem Gefahrenpotential zu entschärfen.

*Thomas Schlarmann*  
Mitglied der CDU-Stadtratsfraktion

*Norbert Hinzke*  
CDU-Fraktionsvorsitzender

Anlagen  
**Verkehrskonzept/Erläuterungen**

## **Ausweisung folgender Straßen/Straßenabschnitte als Fahrradstraße (VZ 244):**

### **Jägerstraße zwischen Vechtaer Straße und Schellohner Weg / Möhlendamm**

Den Radfahrenden ist ein gefahrloses Einfahren in den fließenden Verkehr nach Passieren des Kreuzungsbereiches Vechtaer Straße / Jägerstraße vom Radweg auf die Fahrbahn durch bauliche Maßnahmen zu ermöglichen!

### **Möhlendamm zwischen Vechtaer Straße und Schellohner Weg**

Den Radfahrenden ist ein gefahrloses Einfahren in den fließenden Verkehr nach Passieren des Kreuzungsbereiches Vechtaer Straße / Möhlendamm vom Radweg auf die Fahrbahn durch bauliche Maßnahmen zu ermöglichen!

### **Schellohner Weg zwischen Lindenstraße und Möhlendamm, An der Kirchenziegelei**

Siehe hierzu beigefügte Anlage 1

Durch diese verkehrstechnische Umgestaltung wird der Radverkehr deutlich gestärkt.

### **Bau eines Kreisels an der Einmündung Schellohner Weg / An der Kirchenziegelei**

In der zurückliegenden Zeit wurde der genannte Einmündungsbereich aufgrund seiner Unübersichtlichkeit als wiederkehrende, intensive Gefahrenstelle ausgemacht. Gerade zu Stoßzeiten (Schulbeginn/Schulschluss) kam es hierdurch wiederholt zu brenzligen Situationen zwischen Fahrradfahrenden und Kfz, aber auch zwischen Kfz. Durch die Umgestaltung zu einem Kreisell wird dieser Verkehrsknotenpunkt deutlich entschärft, da die Verkehrsführung übersichtlich und nachvollziehbar gestaltet, ein stetiger Verkehrsfluss jedoch gewährleistet wird. Bei einer eventuellen Unterordnung der Straße An der Kirchenziegelei gegenüber der Straße Schellohner Weg im Falle der Schaffung eines T-Einmündungsbereiches könnte es zumindest zu Schulbeginn und Schulschluss zu Rückstaus bis in den Bereich der Bushaltestellen kommen, wodurch eine weitere Gefahrensituation geschaffen wird.

Siehe hierzu beigefügte Anlage 2

### **Umgestaltung der Zufahrt zum Parkplatz des Allgemeinen Gymnasiums Lohne**

Ebenso wie im Einmündungsbereich Schellohner Weg / An der Kirchenziegelei kommt es auch bei der Nutzung des Parkplatzes des Gymnasiums täglich zu Konfliktsituationen zwischen Fahrradfahrenden und Kfz, aber auch zu brenzligen Situationen zwischen Kfz, die sich im fließenden Verkehr befinden und die vom Parkplatz in den fließenden Verkehr einfahren möchten.

Das Konzept sieht zum einen vor, den Parkplatz per Einbahnstraßenregelung mit einer Einfahrt und einer Ausfahrt für Kraftfahrzeuge zu versehen. Die Einfahrt sollte in Höhe der jetzigen Hauptzufahrt zum Parkplatz, gegenüber der Jägerstraße, errichtet werden. Die Ausfahrt vom Parkplatz sollte in Richtung der im Bau befindlichen Erweiterung des Gymnasiums platziert werden. Durch eine Trennung der Parkplatzeinfahrt und -ausfahrt wird eine Entzerrung des bisherigen Gefahrenpunktes erreicht.

Des Weiteren sieht das Konzept vor, die Fahrwege der Fahrradfahrenden zum und vom Schulgelände neu zu überplanen.

Vorgesehen ist hier, eine separate Einfahrt und Ausfahrt für Fahrradfahrende zu schaffen. Diese sollen links und rechts neben der Parkplatzeinfahrt für Kfz verlaufen, ggfs. im Einfahrbereich baulich oder optisch von diesen getrennt werden.

Siehe hierzu beigefügte Anlage 3